

## Neues aus der KiTa Gries

Wenn der Gockelhahn, mit dem Löwenzahn eine Wiesenparty hält“, dieses Lied, liebe LeserInnen, schmettern unsere Kinder zur Zeit, wobei sie anstatt „Wiesenparty“ „Riesenparty“ singen, weil ihnen eine Riesenparty wohl eher ein Begriff ist als eine Wiesenparty. :)))

Rückblick: wir feierten, gestaltet von Frau Stoll-Rummel, einen schönen Ostergottesdienst. Ulrike und Marion hatten die Aufgabe, den Inhalt der Ostergeschichte mit Kerzen zu verdeutlichen, was Ihnen gut gelungen ist.

Auch hatte der Osterhase neben den bei uns schon traditionellen selbst gebackenen Hefehäschen, Schoko- und gekochten Eiern in diesem Jahr eine Karotte mitgebracht. (weil die Hasen die ja so gerne essen und weil sie so gesund sind!) Allerdings waren die Kinder bei der Mohrrübe geteilter Meinung – warum lassen wir den Hasen die Mohrrüben nicht, wenn Sie sie so gerne essen? Unser vom Sturm beschädigtes Gartenhäuschen ist abgetragen, nun hoffen wir einen neuen Bausatz zu finden, der auf das Fundament paßt.

Am 26.04. feierte Christine in Anwesenheit des Trägers Frau Stoll-Rummel

und Elternvertreterinnen ihr 20 jähriges Dienstjubiläum. Liane Bischoff bedankte sich für die Treue und die gute Zusammenarbeit in all den Jahren und die Kinder überreichten eine gebastelte Glückwunschkarte mit vielen kleinen und auch mittlerweile großen Kindern, die Christine in der Vergangenheit schon betreut hat. Auch Frau Stoll-Rummel bedankte sich für die geleistete gute Arbeit in den zurückliegenden Jahren und überreichte einen Blumenstrauß. Mit einem Lied und einem Schluck Sekt stießen die Erwachsenen mit Christine auf die kommenden Jahre an.

Vorschau: am Mittwoch, den 05.05. ist um 14 Uhr wieder „Klöntreff“ im Kindergarten und am Freitag, den 07.05. findet ab 14 Uhr das Frühlingsfest in unserer Einrichtung statt. Die Kinder erfreuen Sie mit einem kleinen Programm. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle, die sich uns verbunden fühlen. Wir freuen uns auf Sie! Wer uns mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, kann sich bei uns melden.

Mit sommerlich fröhlichen Grüßen verbleiben wir bis zum Juni

*Ihre Mitarbeiterinnen  
im Grieser Kindergarten*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

26. Jahrgang

**Mai 2010**



2 – Versweise • 3 – Konzert Miesau • 4 – Dekanatsfrauentag • 5 – Die Sonne schickt keine Rechnung • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Aus dem Miesauer Presbyterium • 9 – Aus dem Gries Presbyterium • 10 – KiGo Miesau/ Rito Pedersen • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Eine biblische Aussage, die wir sicherlich bejahen können. Erstaunlich ist allerdings, daß hier von einem Problem die Rede ist, das offensichtlich schon vor zwei Jahrtausenden die Menschen bewegte. Glauben ohne etwas zu sehen, ist nicht leicht. Und nur allzu gern hätten wir einen festen Beweis für Gottes Existenz. Schließlich ist der Mensch von Heute durch Kultur und Gesellschaft so geprägt, daß er nur ungern etwas hin-nimmt, ohne es zu hinterfragen. Es läßt sich nur schwer beurteilen, wie das früher war. Allerdings sieht es so aus, als sei das Hinterfragen schon am Anfang der Menschheitsgeschichte bekannt gewesen. Bereits im Paradies wurde gefragt: „Sollte Gott gesagt haben ...?“ (1 Mose 3,1)

Ich denke, es ist in Ordnung, nicht alles einfach so hinzunehmen, sondern auch zu hinterfragen. Vor allem, wenn es um wichtige Entscheidungen oder um Existentielles geht. Doch gibt es auch Fragen und Zusammenhänge, die jenseits unseres Erfahrungshorizontes liegen oder für die es jetzt noch keine Antworten gibt. Gott kennt unsere Grenzen und ich bin sicher, er versteht auch, wenn wir in Zweifel geraten. Er läßt es sich sogar gefallen, daß wir unser Nichtverstehen oder unsere

Zweifel zur Sprache bringen. Etwa wie der Mann, der sich an Jesus wandte mit den Worten: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ (Mk 9,24). Und wenn es uns so vorkommt, als ließe Gott uns „hängen“, dann brauchen wir andere Christen, die uns auffangen und wieder Mut machen, die hörend und helfend uns begleiten.

Nicht zuletzt ist es Gottes Wort, das uns gerade in schwierigen Situationen helfen kann, Vertrauen zu bewahren oder neu zu gewinnen. Auch im Glauben gefestigte Menschen haben Durststrecken zu überstehen, aber sie wissen um die Zusage Gottes. Sie vertrauen darauf, daß Gott zu seiner Zeit eingreift, auch wenn im Augenblick nicht abzusehen ist, wie das geschehen wird und ob es nach unserem Hoffen geschieht. Vermutlich hat der Schreiber des Hebräerbriefs gerade deshalb die Erfahrungen von Gläubigen aus alter Zeit zusammengetragen. Sie haben erlebt, daß Gott sie nicht im Stich gelassen hat. Für uns sollte das heißen: Es gibt nicht den geringsten Grund, daran zu zweifeln, daß der Herr das auch bei uns tun kann und will. Lassen wir uns von den Menschen der Bibel dazu ermuntern.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Jutta Weber, Gemeindediakonin

## Monatsspruch

**E** Mai  
„Es ist aber der Glaube  
eine feste Zuversicht auf das, was man hofft,  
und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“

HEBR 11 VERS 1



## Wir über uns

Als Teil der Kirchengemeinde sehen wir uns in der Verantwortung, die religiösen Fragen der Kinder ernst zu nehmen. Die religiöse Welt ist kein isolierter Bereich, der sich vom Alltag unterscheidet. Ganz im Gegenteil: Unser Leben ist durchwoben mit religiösen Vorstellungen und Glaubensinhalten. Überall wo es um Vertrauen, Lebenssinn und Lebenserfüllung, um Tod und Leben, Hingabe und Liebe, Sehnsucht und Hoffnung, Schuld und Sühne geht, finden wir die religiösen Dimensionen des Lebens. Sie zu fördern, führt zur Entfaltung aller menschlichen Anlagen und Begabungen.

Das wichtigste dabei ist zunächst, daß die Kinder das zu verstehen lernen, was sie in ihrer Welt erleben. Sie brauchen Gelegenheiten, ihre eigene Lebenswirklichkeit in ihrer nächsten Umgebung zu sammeln und zu deuten. Und diese natürlichen Erfahrungen finden sie bei uns im täglichen Zusammensein, bei allen gemeinsamen Aktionen und Unternehmungen, bei Angeboten und Projekten, beim Spiel und beim Feiern kirchlicher Feste.

Ganz aktuell beschäftigte sich eine Kleingruppe von Kindern mit dem Kreuzweg Jesu und dem Osterfest. In zahlreichen Treffs hörten sie Geschichten von Jesu Einzug in Jerusalem bis hin zur Kreuzigung und Auferstehung. Vertieft wurde das Gehörte durch das bildliche Gestalten der einzelnen Stationen des Kreuzweges mit verschiedenen Materialien. Miterleben und feiern konnten sie auch das gemeinsame letzte Abendmahl mit unserer Pfarrerin. Die einzelnen Stationen wurden in unserem Kinderrestaurant aufgebaut und konnten somit von alle anderen Kindern angeschaut werden.

Rundum ein schönes Angebot, welches die Erwartung auf das Osterfest täglich steigern ließ.

Herzliche Grüße  
Ihr Kindergartenteam

## Unser KiGo im Mai 2010

Sonntag, 02.05.2010

KiGo, 14.00 Uhr

Wir erzählen euch eine Geschichte. Dazu gibt es ein Bibel-Sudoku und Ausmalbilder.



Sonntag, 06.06.2010

(kein KiGo)

Aufeuren Besuch freut sich  
das Team des KiGo  
Miesau

Samstag, 15.05.2010

KiGoMo, 10.00 – 12.30  
Uhr

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche. Wir erzählen euch mehr von diesem Fest. Ihr könnt es mit allen Sinnen erleben.

# KIRCHE MIT KINDERN

## Rito Pedersen kommt nach Gries

Am 6. Juni findet um 18 Uhr das nächste Konzert des Fördervereins Kirchenorgel Gries e.V. in der Grienser Kirche statt. Der paraguayische Ausnahmeharfenist Rito Pedersen ist seit langem einmal wieder unser Gast.



Rito Pedersen wird uns mit seiner Harfe verzaubern. Traditionelle Lieder aus Südamerika und bekannte Me-

lodien aus aller Welt stehen auf dem Programm.

Der Eintritt ist wie immer frei! Wir bitten um eine angemessene Spende am Ausgang zur Deckung der Unkosten und der Unterstützung des Fördervereins Kirchenorgel

Gries. Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger.

A. Rummel, Pfr.

Prot. Kirchengemeinde Miesau

# „Schenk’ mir diese Nacht“

mit

Liedern von Reinhard Mey,  
Klaus Hoffmann,  
Hannes Wader gespielt vom

# Ensemble Scheldeborn

Sonntag,  
9. Mai 2010  
Prot. Kirche Miesau  
um 18 Uhr

Eintritt frei  
Spenden für die Stumm-Franz-Orgel erbeten



Alter Schatz in neuem Klang

Miesau

KERCHEBLÄÄDCHÉ

**DEKANATSFRAUENTAG**

05.05.2010, 14 – 17.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Kindsbach



*„Einmal, zweimal,  
noch einmal ...“  
Rituale helfen leben*

Vortrag von Pfr. Dr. Ludwig Burgdörfer, Landau  
Pfarramt für Volksmission

Anmeldung bei:

Ingrid Müller, Kindsbach (06371-14182)

Ulrike Schröder, Kindsbach (06371-62938)

Prot. Pfarramt Landstuhl-Stadt (06371-2496)

Selbstbeteiligung: Euro 4,-

Bitte (wie immer) Kaffeegedeck mitbringen

Kinderbetreuung wird angeboten  
(bitte Bescheid geben, Danke)

Evangelische Arbeitsstelle  
Bildung und Gesellschaft

**Aus dem Grieser Presbyterium**

Zusammen mit dem Miesauer Presbyterium wurde in der letzten gemeinsamen Sitzung die Zielvorgaben für die Arbeit der Presbyterien erarbeitet.

In der Sitzung am 20.04.2010 befaßte sich das Grieser Presbyterium nochmals mit den Zielen und Umsetzungsmaßnahmen, die sich das Grieser Presbyterium für die Kirchengemeinde Gries gesetzt hat.

Das Bohnergerät in unserer Kirche ist defekt. Da das Gerät schon annähernd 30 Jahre oder älter ist und aufgrund seines Zustandes eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist, muß ein neues Gerät angeschafft werden. Entsprechende Angebote wurden bereits eingeholt. Herzlich bedanken möchte sich das Presbyterium in diesem Zusammenhang bei Frau Beisecker und den Bastelfrauen, die sich bereit erklärt haben, die Kosten für das neue Bohnergerät zu übernehmen. Zuvor hatten die Bastelfrauen auch schon die Kosten für die Reparatur der Küchenfront in der Küche des Gemeindesaals übernommen. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Auch die Leinwand der Kirchengemeinde Miesau ist schon sehr alt und mittlerweile defekt. Es ist erforderlich eine neue Leinwand anzuschaffen. Der Vorsitzende hatte vorab über eine Faltleinwand (280x210 cm)

informiert, die auch in das Gemeindehaus Miesau passen würde und zu einem Preis von 939 € + MwSt mit Tragetasche erhältlich wäre. Es wurde angefragt, ob sich das Grieser Presbyterium zu 1/3 finanziell an der Anschaffung einer Leinwand beteiligen würde. In Anbetracht der Tatsache, daß die Kirchengemeinde Gries keine Ersparnisse durch Feste oder sonstige Aktivitäten hat und sämtliche verfügbaren Haushaltsmittel zur Herrichtung des Kirchenvorplatzes eingesetzt werden müssen, ist es dem Grieser Presbyterium derzeit leider nicht möglich, sich an den Kosten für die Anschaffung einer solch teuren Leinwand zu beteiligen.

Abschließend wurden die Pflege der Außenanlage der Grieser Kirche – insbesondere des Wiesengrundstücks vor der Kirche, die Entfernung der Hecke um dieses Grundstücks, die Verlegung eines neuen Fußweges und die Herstellung des Kirchenvorplatzes angesprochen. Diese Maßnahmen sollen teilweise im Zuge des Friedhofstraßenausbaues miterfolgen. Desweiteren wurde besprochen, daß nach Fertigstellung der Friedhofstraße der alte, defekte Schaukasten der Kirchengemeinde durch einen neuen Schaukasten ersetzt werden muß.

*T. Klein*

## Aus dem Miesauer Presbyterium

Aus den in der gemeinsamen Sitzung mit dem Grieser Presbyterium erarbeiteten Vorschlägen hat unser Pfarrerraar folgende Zielvereinbarung formuliert, die erstmals im Jahresbericht verlangt wird: Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden wollen wir weiterhin gut aus- und fortbilden. Die Konzeption zur Vorbereitung auf die Konfirmation soll überdacht werden. Die Generation 40+ und Jugendliche wollen wir besonders in den Blick nehmen. Der bauliche Zustand und der Energieverbrauch unserer Gebäude und Anlagen soll weiter stetig in gutem Zustand gehalten werden. In Miesau ist der Glockenturm und in Gries der Kirchenvorplatz mit der Grünanlage vordringlich in Ordnung zu bringen. Wir wollen die finanzielle Situation der Kirchengemeinde stabilisieren. Die Zielvereinbarung wurde vom Presbyterium einstimmig verabschiedet.

Die Glockensachverständige Brigitte Müller hat an fünf Fachfirmen Anfragen geschickt für die Instandsetzungsarbeiten am Glockenturm der protestantischen Kirche in Miesau, es sind jedoch nur drei Angebote abgegeben worden: Firma Hörz aus Ulm hat die Instandsetzung der Jalousienanlage für 3.140 € angeboten, Firma HEW aus Herford, die in der Vergangenheit schon für uns gearbeitet hat, hat ein Angebot über 4.463 € abgegeben und

Firma Voegele aus Straßburg in Höhe von 5.720 €. Da der preisgünstigste Anbieter, laut Frau Müller, sorgfältig und ordentlich arbeitet, hat das Presbyterium einstimmig beschlossen, den Auftrag an Firma Hörz aus Ulm zu vergeben. Die Auftragsvergabe für die Instandsetzung von Zifferblatt und Zeigern erfolgt später. Die Erstellung einer „Glockenstube“ im Turm zur klanglichen Verbesserung kann einem örtlichen Schreiner übertragen werden.

Außerdem beschlossen wurde die Anschaffung einer neuen Leinwand, nachdem nun ein passendes Modell gefunden wurde, das sowohl in den Kirchen in Gries und Miesau als auch in den Gemeindesälen einsetzbar ist. Die Kosten für die Leinwand mit den Maßen 2,80 m x 2,10 m und die dazugehörige Tragetasche betragen 939 € + MwSt. Gries soll sich an den Kosten zu einem Drittel beteiligen, wobei 750 € seitens Miesau aus Kirchencafé-Spenden bereits finanziert sind.

Die Vorbereitung von zwei Festen beginnt, die für den Herbst geplant sind. Am 29.04.10 um 19 Uhr findet dazu ein „Runder Tisch“ statt, zu dem Teilnehmer aus allen Gruppen der Kirchengemeinde eingeladen sind. Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 19. Mai 2010 statt, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

B. Czok

## Die Sonne schickt keine Rechnung

Mir ist dieser markante Satz im vergangenen Herbst bei einer Wirtschaftsmesse in Idar-Oberstein zum Thema „Wie (wollen wir) leben wir im Jahr 2030?“ zu Ohren gekommen und hat sich eingebrannt.

Die Energiemenge der Sonne pro Tag reicht problemlos, um die Erde ein Jahr lang mit Energie zu versorgen.

Deshalb glaube ich selbst, daß berechtigte Hoffnung besteht, 100% erneuerbare Energie herzustellen. „Die Sonne schickt keine Rechnung!“

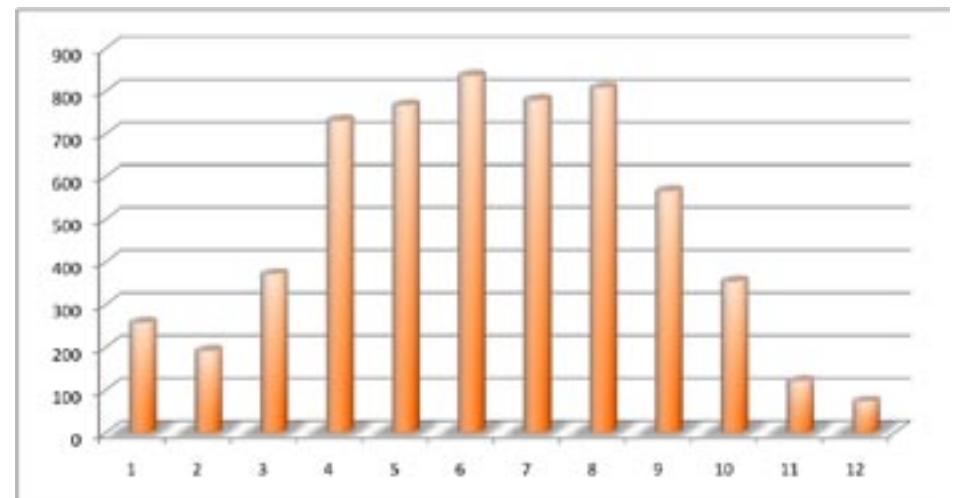
Unser persönlicher Beitrag als Christen in dieser Welt mit dem Auftrag, die Schöpfung zu bebauen und zu bewahren, ist die seit September 2009 auf dem privaten Wohnhaus installierte Photovoltaikanlage, die jährlich ca. 6500 kWh produzieren

soll, sowie eine Brauchwasser-Solaranlage. Auch aus wirtschaftlicher Sicht ist diese Investition sehr sinnvoll. „Die Sonne schickt keine Rechnung!“ Wer Interesse hat, kann sehr gerne bei uns nachfragen.

An dieser Stelle möchte ich jetzt schon auf den **Männerdämmerschoppen am 7. Juni 2010 in Lambsborn** hinweisen. Achten Sie dazu auf die Ankündigung im Amtsblatt und im kommenden Kercheblädche.

An diesem Abend wird es nochmals ausführlicher zum Thema: „Die Sonne schickt keine Rechnung“ gehen. Zudem wird ein Ingenieurbüro für Beratung und Planung einer wirtschaftlichen Photovoltaikanlage aus dem Saarpfalz-Kreis anwesend sein.

A. Bansemir



Stromerzeugung der PV-Anlage auf dem Gemeindehausdach Miesau 2009

02.05.: <b>Kantate</b>	10 Uhr (Kol 3,12-17)
09.05.: <b>Rogate</b>	9 Uhr (1Tim 2,1-6a)
13.05.: <b>Christi Himmelfahrt</b>	10 Uhr (Apg 1,3-4+8-11) in der Vogelbacher Kirche
16.05.: <b>Exaudi</b>	10 Uhr (Eph 3,14,21)
24.05.: <b>Pfingstmontag</b>	10 Uhr (Apg 2,1-18) mit Abendmahl
30.05.: <b>Trinitatis</b>	14 Uhr (Röm 11,33-36) mit Kirchencafé
06.06.: <b>1. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (1Joh 4,16b-21) Silberne Konfirmation mit Abendmahl
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Frauenbund</b>	05.05. und 19.05. um 19.30 Uhr
<b>Förderverein Kirchenorgel</b>	06.06. um 18 Uhr Konzert in der Kirche
<b>Jugendchor Miesau</b>	montags alle zwei Wochen um 18 Uhr im Gemeindesaal mit Laura Schröer
<b>Kaffeestubb</b>	12.05. ab 15 Uhr im Gemeindesaal
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags 10 Uhr Thema: Vertrauen am Beispiel von Ruth; kein Kigo am 15.05.
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	26.05. um 20 Uhr in Miesau
<b>Presbyteriumssitzung</b>	20.05. um 19 Uhr (öffentlich)
<b>Redaktionsschluß</b>	25.05. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	27.05. um 20 Uhr



**Das Opfergeld für Monat Mai**  
ist in Gries und Miesau für die Kirchenmusik bestimmt (Orgeldienste und Kirchenchor)

Bitte beachten Sie auch die Informationen  
und den Überweisungsvordruck  
für die diesjährige Sammlung des Gustav-Adolf-Werkes.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

02.05.: <b>Kantate</b>	14 Uhr (Kol 3,12-17) mit Taufe von Jeremy Sedric Deckarm
09.05.: <b>Rogate</b>	10 Uhr (1Tim 2,1-6a) mit Taufe von Jakob Braun
13.05.: <b>Christi Himmelfahrt</b>	10 Uhr (Apg 1,3-4+8-11) in der Vogelbacher Kirche
15.05.: <b>Exaudi</b>	18 Uhr (Eph 3,14,21)
23.05.: <b>Pfingstsonntag</b>	10 Uhr (Apg 2,1-18) mit Taufe von Fiona Biehl und Zoe Abendroth sowie Abendmahl
30.05.: <b>Trinitatis</b>	10 Uhr (Röm 11,33-36) Goldene Konfirmation mit Abendmahl
05.06.: <b>Trauung</b>	14 Uhr Melanie Heinrich und Andreas Wolf
06.06.: <b>1. So. n. Trinitatis</b>	14 Uhr (1Joh 4,16b-21) Silberne Konfirmation mit Abendmahl
<b>Besuchsdienstkreis</b>	10.05. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche
<b>Büchertisch</b>	11.05. um 15 Uhr im Jugendtreff Buchholz; Abendmahl mit unserer Pfrin. U. Stoll Rummel
<b>Frauentreff Atempause</b>	25.05. um 20 Uhr, Referat zum Thema: Geschichtliches über Gärten, dazu wollen wir demnächst in Bitsch den Garten der Sinne besuchen
<b>Gemeindenachmittag</b>	11.05. um 15 Uhr im Jugendtreff Buchholz; Abendmahl mit unserer Pfrin. U. Stoll Rummel
<b>Jugendchor Miesau</b>	montags alle zwei Wochen um 18 Uhr im Gemeindesaal mit Laura Schröer
<b>Kindergottesdienst</b>	siehe Seite 10
<b>Kirchencafé</b>	am 02.05. nach dem Gottesdienst
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr
<b>Kleinkind-Turnen</b>	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder; außer 13.05.
<b>Konfirmationskurs 2011</b>	dienstags um 16.15 Uhr, 08.05. Konfitag in Bruchmühlbach
<b>Krabbelstube</b>	dienstags von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal
<b>Musikgruppe minis</b>	montags um 15 Uhr Gr. I (Flöten), 15.30 Uhr Gr. II (Flöten), 16 Uhr Gr. III, 16.45 Uhr Gr. IV; außer Pfingstmontag
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	26.05. um 20 Uhr in Miesau
<b>Orgelbauverein Miesau</b>	09.05. um 18 Uhr Konzert in der Kirche
<b>Presbyteriumssitzung</b>	19.05. um 19.30 Uhr (öffentlich)
<b>Redaktionsschluß</b>	25.05. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	27.05. um 20 Uhr

